EINLEGEBLATT ZU „GUT VORBEREITET“

Hilfsmittel und Beeinträchtigungen

Für Haushalte, in denen jemand Hilfsmittel nutzt oder eine Beeinträchtigung hat.

Ersatz für Hilfsmittel

☐ erledigt

Halten Sie Ersatz bereit, zum Beispiel eine zweite Brille oder Ersatzakkus und Ladegeräte für technische Hilfsmittel.

Mobilitätshilfen griffbereit

☐ erledigt

Stellen Sie Mobilitätshilfen so, dass Sie sie beim schnellen Verlassen der Wohnung mitnehmen können.

Hilfe beim Verlassen der Wohnung absprechen

☐ erledigt

Prüfen Sie, ob alle im Haushalt die Fluchtwege nutzen können. Wenn nicht: Sprechen Sie ab, wer im Notfall wie hilft, zum Beispiel jemand aus der Nachbarschaft.

Notfallausweis anlegen

☐ erledigt

Ein Notfallausweis zeigt Einsatzkräften wichtige Informationen und wie Sie sich verständigen. Es gibt ihn auf Papier, zum Beispiel bei Hausarztpraxen oder Krankenkassen, und bei vielen Smartphones auch digital. Tragen Sie nur ein, was auch Fremde sehen dürfen.

Rauchmelder für Menschen, die schlecht hören

☐ erledigt

Es gibt Rauchmelder mit Licht- oder Vibrationsalarm.

Notruf ohne Sprechen

☐ erledigt

Wer nicht oder schlecht sprechen oder hören kann, kann mit der Notruf-App nora einen Notruf absetzen. Installieren Sie die App vorher und registrieren Sie sich, damit sie im Notfall bereit ist.

Mehr dazu

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK): „Vorsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen“ · in Leichter Sprache · in Gebärdensprache · Notruf-App nora: nora-notruf.de